

Rückblick 2012

Kurven und HÖHENMETER



Vom neuesten Boxster über einen 30 Jahre alten 911er bis zum Panamera war alles dabei. Treffpunkt für alles, was sich Porsche nennt: die Autostrada del Sole, Ausfahrt Sterzing.

Nach einer Kaffeepause ging es für uns Mitglieder des PC Inntal gleich in die Kurven des Sarntals und über den Ritten bei Bozen wieder auf die Autobahn zu einem gepflegten Mittagessen im La Cacciatore in Mezzocorona. Noch schnell einen Nachzügler aufgelesen, und schon machten wir uns in 14 Porsche flott auf den Weg am Lago di Molveno und Lago di Tenno vorbei hinunter zum Gardasee und durch lange Tunnel zum Lago di Ledro. Eine weitere Kaffeepause nach dem Lago d'Ampola stärkte uns für den Rest der Tagesstrecke über den Lago Idro bis nach Brescia, wo wir uns im Straßengewirr verloren. Doch dank der guten Roadbooks und Navis erreichten alle rechtzeitig das Romantic Hotel Relais Mirabella in Clusane am Lago d'Iseo. Einem Begrüßungstrunk mit Häppchen folgte ein reichliches Abendessen mit herrlichem Ausblick auf den See. Nicht jeder konnte alle Gänge beim Essen »durch(sc)halten«, denn einige dachten an das Leistungsgewicht, die Kleidergröße oder das Platzangebot im Schalenstanz. Nach dem Frühstück am nächsten Morgen lechzten wir Fahrer und unsere Autos danach, die von der Länge her kurze, in Bezug auf Höhenmeter und Kurven jedoch sehr anspruchsvolle Tour anzugehen. Wir starteten am See auf 271 Höhenmetern, fuhren durch das malerische Sarnico, stiegen kurvenreich auf über 1.000 Meter an, um dann wieder auf Seehöhe hinunter zu fahren und das Auf und Ab auf anderen Straßen zu wiederholen. Nach einer kurzen Verschnaufpause im K 2 (der Name spricht für sich) ging es weiter zum Westufer des Lago di Endine und alle freuten sich auf weitere kurvige Berg-und-Tal-Fahrten. Etwas weniger kurvenreich erreichten wir das Hotel Scanapa zum quasi »All-you-can-eat«-Mittagessen. Besonders ein Käsesoufflé hatte es in sich. Nach dem obligatorischen Espresso oder dem Verdauungsschnaps fuhren wir zum Passo della Presolana und kehrten, von einem Gewitter begleitet, über die abenteuerlich enge und nicht einspurige Seestraße am Rande des Lago d'Iseo zurück ins Hotel in Brescia. Bis uns der Bus zum Abendessen abholte, blieb Zeit zum Relaxen auf der Terrasse mit herrlichem Seeblick. Das I due Roccoli sollte man sich merken, denn dort wurden wir mit einem unvergesslichen Abendessen



verwöhnt. So viele Gänge wie Gangwechsel machten das Abendessen zu einem echten Erlebnis. Gut, dass wir mit dem Bus gekommen waren, denn so konnten wir auch den in der Region Franciacorta üblichen Weißwein, Rotwein und auch Champagner genießen. Dennoch waren wir pünktlich zurück in unserer wohlverdienten Ruhestätte.

Am nächsten Tag ging es früher als geplant weiter über die morgens etwas schmierige Bergstrecke zum I due Roccoli, durch Gardone Val Trompia, an der Fabrik, in der die legendäre Beretta von 007 gebaut wird, und an Erz- und Edelsteinminen vorbei hinauf zum Passo del Maniva zur üblichen espressopause. Abwärts zum Lago Idro und auf guten Straßen nach Madonna di Campiglio passierten wir am Lago di Santo Guistina noch schnell zwei Pässe und fuhren durch das Val d'Ultimo zum wohlverdienten Mittagessen ins Gasthaus zum Löwen in Tisens, wo wir wieder auf unsere Spätaufsteher und Kurvenverweigerer trafen. Ein hervorragendes 6-Gänge-Menü mit ausgezeichnetem Wein und guter Bedienung waren bei dieser Wochenendausfahrt ein weiteres Highlight. Alle Teilnehmer dieser Ausfahrt waren überaus zufrieden, begeistert und des Lobes voll für das Hotel, die Gaststätten, das Ambiente, Essen und die Routenwahl.

